

Die Hölle ist im Wald

Interessanter Vortrag zum 700-jährigen Ortsjubiläum

Brehme. (eb) „Wir haben ringsum eine ganze Reihe schöner Sachen“, erklärte Lothar Wand den Antrieb, einen Geschichtsabend zum Geschehen im Eichsfeldort Brehme anlässlich seiner Ersterwähnung vor 700 Jahren zu veranstalten. Er war es auch, der den Gästen anhand von Bildern, Landkarten und Gedichten einige Anekdoten und Fakten näherbrachte. In den Mittelpunkt rückte er vor allem den Sonnstein, der seiner Meinung nach „von Brehme aus am schönsten wirkt“. Auch berichtete er vom verlassenen Dorf Wildungen, der Bärenhöhle und einem Erdfall namens Hölle. Dort verschwinde sogar ein Bach mitten im Wald. Der ehe-

malige Förster ist nebenbei auch Wanderführer und bereits seit 30 Jahren Ortschronist. Zum 700. Jubiläum der Ersterwähnung von Brehme arbeitete er hauptsächlich an der Herausgabe eines zugehörigen Heimatbuches mit. Die Festwoche findet Ende Juli statt. Beispielhaft berichtete er von den ehemaligen und heutigen Besonderheiten Brehmes. Zum Beispiel der Wanderarbeit, köstlichen Backwaren, dem musikalischen Talent oder auch dem terrassenartigen Landschaftsbau. Eine muntere Diskussion erweckte die Tatsache, dass Brehme 1939 eines der kinderreichsten Dörfer des Eichsfeldes war, gestützt durch viele Mütter mit etwa

zehn Kindern. „Letztes Jahr hat der Klapperstorch eine Bruchlandung hingelegt“, schallte es aus dem Publikum. Tatsächlich überragte die Geburtenzahl die Sterbefälle. „Dieses Jahr kriegen wir eine Schulklasse voll“, klärte Lothar Wand die Zuhörer in Andrea's Waldcafé auf. Die typische Mundart Brehmes und damit verbundene Kuriositäten wurden öfter thematisiert.

So kann man den Abend auch einfach unter seinem Titel zusammenfassen: „Geschichte und Geschichten von Brehme“. Letztere beeindruckten die Gäste sehr, unter welchen auch Peter Anhalt, Vorstandsvorsitzender des Vereins für Eichsfeldische Heimatkunde, weilte.



Bei der Begrüßung spricht Peter Anhalt (rechts) einige einleitende Worte vor der Präsentation von Lothar Wand. Foto: Elena Bause